

Lehrkräfte übernommen, sondern insbesondere auch der Pflege der Hausmusik die größte Sorgfalt gewidmet. Damen, Herren und Kinder (letztere schon vom 6. Jahre an) finden jederzeit Aufnahme. Anmeldungen werden für alle Zweige der Tonkunst in der täglichen Sprechzeit von 11—12 Uhr entgegengenommen. Schriftliche wie mündliche Anfragen erfahren im Sekretariat, Walpurgisstr. 18, sofortige kostenfreie Beantwortung.

Fröbelscher Privat-Kindergarten, Thie-laustr. 2. — Frä. Anna Streubel.

Apothek: Baumschulenstr. 1 (Schillerapothek). 772.

Bezirks-Arzt, Rgl.: Geh. Med.-Rat Dr. Hesse, Dresden-Strehlen, Julius Otto-Str. 11). 3733.

Bezirks-Tierarzt, Rgl.: Weier, Otto, (Dresden-Neustadt, Löbauer Str. 17. pt.).

Bezirks-Hebammen: Schubarth, Pauline verehel., Schillerpl. 17. III.; Stellvertr.: Krause, Marie verw., Loschwitz, Körnerpl. 6. I.

Bezirks-Heimbürgin: Friedemann, Bertha verehel., Schillerpl. 2. III. 9676.

Bezirks-Schornsteinfegermeister: Hager, Otto, Südstr. 11. pt.

Bezirks-Strommeister: Blochwitz, Robert, (Dresden, Konfordienstr. 68. II.).

Dammeister: Strohbach, Gustav, (Dresden, Moritzburger Str. 1).

Distrikts-Zusparzt: Rasch, Carl, R. S. San.-Rat, Dr. med., Berggartenstr. 36. pt.

Dresdener Wach- u. Schließgesellschaft (Überwachung v. Grundrücken.) Geschäftsstelle Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 5.

Freibank: Bahnhofstr. 7.

Hilfsstationen für Notfälle: Polizeiwache im Rathaus, Naumannstr. 13, 861; Wasserwerk Elsser Weg 1 (Wassermstr. Max Suhr), 861; Realgymnasium Prohliser Str. 15, Hausmstr. Hugo Sahre.

Königl. Gendarmeriestation Blasewitz: Brigadier J. Karl Rochwitz, Dobrizer Str. 4. I., Gendarm Andreas Keil, Dobrizer Str. 4. pt.

Königl. Schlachteneinnahme: Berggartenstr. 14. pt. Geöffnet wochentags vorm. 8—12 Uhr und nachm. 2—6 Uhr.

Orts-Bauinspektor: Borrmann, Johannes, gepr. Baumeister, Loschwitzer Str. 5. I. Expedition: Rathaus, 1. Et., Zimmer 11.

Trichinenschauer: Krüger, Hugo, Striefener Str. 2. II., Gl. Schillerpl. 4.

Verpflichteter Bauachverständiger beim Rgl. Amtsgericht Dresden (eidl. verpfl. Grundstückschäzer: Wägener, Emil, Baumeister, Seidniger Str. 10).

Vertrauensmann der Land- und forstw. Berufsgenossenschaft: Sadil, Alois, Landschaftsgärtner, Baumschulenstr. 5; Stellvertr.: Seidel, Max, Kunst- u. Handelsgärtner, Baumschulenstr. 22.

Wissenschaftlich. Fleischbeschauer: Hengst, Arno, Amtstierarzt, Striefener Str. 3. I. 738.

Verkehrsanstalten.

Elbbrücke Blasewitz-Loschwitz (König Albert-Brücke)

in Verwaltung u. Unterhaltung des Staates (Rgl. Bauverwalterei II in Dresden).

Kasse des Blasewitz-Loschwitzer Brückenverbandes.

Bei dieser wird über das von den Gemeinden Loschwitz und Blasewitz mit Genehmigung der königlichen Ministerien der Finanzen und des Innern erhobene Brückengeld Rechnung geführt. Verwaltung: die beiderseitigen Gemeinderäte, vertreten durch Gemeindevorst. Fischer-Blasewitz und Gemeindevorst. Näther-Loschwitz.

Kassenstelle: Rathaus Blasewitz, Zimmer Nr. 8, (für Ausstellung der Vierteljahrs- und Jahreskarten: Rathaus Loschwitz, Grundstraße 3. I.).

Brückenkontrolleur: Heber, Alfred.

Brückenzolleinnehmer: Arnold, Paul; Bernstengel, Friedrich; Bönsch, Oskar; Feller, Friedrich; Graf, Gustav; Viehscher, Hugo; Mey, Adolf; Zumppe, Hermann.

Tarif für die Erhebung des Brückengeldes.

1. 2 Pfennige für jeden Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer und jeden Fahrgast der Straßenbahnen. Die Führer oder Treiber der unter 3, 4, 5, 6 und 7 genannten Tiere und Fuhrwerke, sowie Kinder unter 6 Jahren und die Insassen der Fuhrwerke in den Fällen unter 3, 6 und 7 sind frei.

2. 2 Pfennige für jedes zum Lastentransporte dienende Fahrrad, sowie für jedes beladene oder unbeladene Hunde- und Esel fuhrwerk (bei letzteren wird jeder Esel mit 2 Pfennigen berechnet), sowie für jeden Handwagen (mit Ausnahme von Kinderwagen, welche überhaupt frei sind). Die Begleiter dieser Fuhrwerke und die Insassen der Esel fuhrwerke haben außerdem das zu 1 festgesetzte Personenbrückengeld zu bezahlen.

3. 10 Pfennige für jedes Zugtier an beladenen oder unbeladenen Wagen (mit Ausnahme der Hunde und Esel), sowie für jedes kleinere 3 rädri ge, zum Ausfahren von Waren bestimmte Kraftfahrzeug.

4. 10 Pfennige für jedes größere Stück Treibvieh, als: Pferde, Rinder, Maultiere usw. und

5. 2 Pfennige für jedes kleinere Stück Treibvieh, als: Esel, Schafe, Kälber, Ziegen, Schweine usw.

Beim Treiben von Viehherden über 10 Stück hinaus ist vom 11. Stück ab nur die Hälfte des Brückengeldes zu entrichten.

6. 20 Pfennige für Kraftfahrzeuge anderer als der Punkt 3 und 7 erwähnten Art und ausschließlich der Straßenbahnwagen, deren Insassen nach Punkt 1 brückengeldpflichtig sind.

7. 40 Pfennige für Fuhrwerke, auch Kraftfahrzeuge, die mehr als 10 Personen außer dem Führer befördern; für Straßenbahnwagen gilt das Punkt 6 Gesagte.

8. Die Gemeinden sind berechtigt, für Fußgänger, Radfahrer, auch Kraftfahrer und Fahrgäste der Straßenbahnen (vergl. Punkt 1) Vierteljahrskarten für 2 Mark und Jahreskarten für 8 Mark, für Schüler und Schülerinnen der Gemeinden Loschwitz, Blasewitz u. Rochwitz Vierteljahrskarten für 1 Mark und Jahreskarten für 4 Mark und weiter Blocks für Fußgänger, Radfahrer, auch Kraftfahrer und Fahrgäste der Straßenbahnen (vergl. Punkt 1) mit 20 Zetteln für 30 Pfennige zu erteilen. Diese Zettel sind übertragbar, aber nur dann gültig, wenn sie von dem Blocke durch den Einnehmer abgetrennt oder vom Straßenbahnschaffner abgetrennt und durchlocht worden sind.

9. Das Brückengeld für Zugtiere an beladenen oder unbeladenen Lastfuhrwerken (Punkt 3 des Tarifs) kann von den in Loschwitz, Blasewitz und Rochwitz wohnhaften Fuhrwerksbesitzern durch Abgabe von Quittungszetteln entrichtet werden. Die Gemeinden sind deshalb berechtigt, Blocks mit 20 Quittungszetteln — je für ein Zugtier gültig — für 1 Mark 50 Pfennig zu erteilen. Diese Quittungszettel sind nicht übertragbar und müssen auf der Rückseite mit dem Stempelabdruck des betreffenden Fuhrwerksbesitzers versehen sein. Die Entnahme dieser Blocks hat bei der Kasse des Brückenverbandes zu erfolgen.

Kaiserliches Postamt.

(19545.)

Zugleich Telegraphen-Betriebs- und öffentliche Fernsprechstelle, Hainstr. 1.

Vorsteher:

Thalemann, Arno, Postdirektor.

Beamte:

Böhme, Woldemar, Postsekr.
Will, Robert, Oberpostassistent.
Klemm, Oskar, Oberpostassistent.
Steglich, Bernhard, Oberpostassistent.
Zickermann, Max, Oberpostassistent.
Franke, Oskar, Oberpostassistent.
Hiller, Max, Oberpostassistent.
Habicht, Franz, Postassistent.
Wiesner, Robert, Postassistent.
Jurich, Clemens, Postassistent.
Muche, Hans, Postassistent.

Außerdem noch Hilfsbeamte.

Unterbeamte:

Rosfig, Friedrich, Oberbriefträger.
Werner, Hermann, Oberpostschaffner.
Dunger, Wilhelm, Briefträger.
Starke, Oskar, Postschaffner.
Bädrich, Albert, Postschaffner.
Heyne, Moritz, Briefträger.
Böschke, Robert, Postschaffner.
Unger, Emil, Postschaffner.
Bösch, Emil, Briefträger.
Roschke, Karl, Postschaffner.
Taubert, Paul, Postschaffner.
Becker, Franz, Postschaffner.
Lent, Otto, Postschaffner.
Mojch, Kurt, Postschaffner.
Gießner, Albert, Postschaffner.
Kaltosen, Otto, Postschaffner.
Lehmann, Hermann, Postschaffner.
Zuschke, Hermann, Postbote.
Gocht, Max, Postbote.
Neumann, Karl, Postbote.
Starke, Paul, Postbote.
Bollrath, Ehrhardt, Postbote.
Ratichad, Otto, Postbote.
Cafe, Bruno, Postbote.

Außerdem noch Aushelfer.

Ankommende Posten:

5,28	vorm. v. Dresden-A. 7,
*6,48	= = Dresden-A. 1,
9,28	= = Loschwitz (n. wochentags),
9,45	= = Laubegast (n. wochentags),
*10,18	= = Dresden-A. 1,
1,17	nachm. = Dresden-A. 24 (n. wochentags),
1,20	= = Pillnitz (n. wochentags),
2,05	= = Pillnitz (n. Sonntags),
2,23	= = Dresden-A. 7 (n. wochentags),
*3,48	= = Dresden-A. 1 (n. wochentags),
4,06	= = Dresden-A. 1 (n. Sonntags),
4,25	= = Loschwitz (n. wochentags),
4,30	= = Laubegast (n. wochentags),
5,50	= = Dresden-A. 7 (n. wochentags),
*6,18	= = Dresden-A. 1 (n. wochentags),
8,45	= = Pillnitz (n. wochentags),
*9,08	= = Dresden-A. 1.

Abgehende Posten:

5,28	vorm. n. Pillnitz,
*7,44	= = Dresden-A. 1,
9,50	= = Loschwitz (n. wochentags),
9,50	= = Dresden-A. 7 (n. wochentags),
*12,02	= = Dresden-A. 1 (n. wochentags),
1,25	nachm. n. Dresden-A. 7 (n. wochentags),
2,10	= = Dresden-A. 7 (n. Sonntags),
2,28	= = Pillnitz (n. wochentags),
*2,32	= = Dresden-A. 1 (n. wochentags),
4,35	= = Dresden-A. 7 (n. wochentags),
4,40	= = Loschwitz (n. wochentags),
5,55	= = Laubegast (n. wochentags),

Schirme! C. A. Petschke Wilsdruffer Straße 17 Prager Straße 46 Annalenstraße 7 Seestraße 3.